04.01.2022 – 09:01 Uhr

Die PORR NIGHT: Ab 6. Jänner Kunstgenuss pur im LEOPOLD MUSEUM!

Wien (ots) -

Die PORR AG lädt künftig jeden ersten Donnerstag im Monat zu kostenlosem Besuch und Führungen in das LEOPOLD MUSEUM.

Das **LEOPOLD MUSEUM** bittet in Kooperation mit der **PORR AG** im Jahr 2022 erstmals zur **PORR NIGHT**. Ab 6. Jänner 2022 ist der Eintritt in das Museum jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 18 bis 21 Uhr kostenlos. Als Kunstförderin mit besonderem Bezug zur Wiener Moderne bietet die **PORR** – eines der größten österreichischen Bauunternehmen in Europa – künftig allen

Besucher*innen des **LEOPOLD MUSEUM** im Rahmen der **PORR NIGHT** dieses kostenfreie Kunsterlebnis.

Einen besonderen Abend im LEOPOLD MUSEUM genießen

Die **PORR** ermöglicht allen Kunst- und Kulturliebhaber*innen einen besonderen Abend im **LEOPOLD MUSEUM** und lädt zum Kunstgenuss: Im Rahmen der Dauerpräsentation *Wien 1900. Aufbruch in die Moderne* kann man in die einzigartige Atmosphäre von "Wien um 1900" eintauchen. Die Ausstellung bietet spannende Einblicke in die außergewöhnlichen Leistungen in den Bereichen Kunst, Kultur, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Architektur.

"Wien um 1900". Eine Stadt im Umbruch

Der Bau der Wiener Ringstraße war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts das größte Stadtentwicklungsprojekt Österreich-Ungarns. Die Stadt befand sich im Umbruch, die Einwohnerzahl der Stadt Wien stieg stetig an. Durch die Einbindung der Vorstädte wurden die ehemaligen Stadtgrenzen geöffnet. Die Metropole Wien vergrößerte sich flächenmäßig enorm und die Bevölkerungsdichte nahm rasant zu. 1873 erhielt Wien durch die Inbetriebnahme der Kaiser Franz Josefs Hochquellen-Wasserleitung eine flächendeckende Versorgung mit sauberem Trinkwasser. Im Zuge von Großprojekten wie dem Ausbau der Kanalisation von Wien und der Errichtung der Wiener Stadtbahn kam es zu einem Zuzug von tausenden Arbeitskräften aus den Kronländern und aus Italien. Die Strecke der ursprünglich dampfbetriebenen innerstädtischen Bahn wird heute noch von der Linie U6 der Wiener U-Bahn genutzt.

Innovation und Tradition –

Die PORR als Gestalterin von der Gründerzeit über die Moderne bis heute.

Als innovatives und zukunftsweisendes Unternehmen setzt die **PORR** seit mehr als 150 Jahren neue Maßstäbe. So war sie führend an herausragenden Bauprojekten der Gründerzeit und der Wiener Moderne beteiligt, baute an der Ringstraße und für die Weltausstellung 1873 im Prater und errichtete das Gebäude der Oesterreichischen Nationalbank sowie das Technische Museum Wien. Heute ist sie mit ca. 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 5,2 Mrd. (Stand 31.12.2020) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Provider bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Baubereich.

Kostenlose Führungen „powered by PORR“

Zusätzlich zum freien Eintritt werden in den **PORR NIGHTS** kostenlose Führungen „powered by **PORR**“ angeboten. Unter dem Themenschwerpunkt **WIEN 1900 – EINE STADT IM AUFBRUCH** werden ab 18.30 Uhr abwechselnd einstündige Gratis-Führungen durch die Dauerausstellung *Wien 1900* angeboten.

Die Führungen:

> Die Wiener Ringstraße und die Stadtentwicklung zur Jahrhundertwende

Der Bau des 5,3 km langen Prachtboulevards unter Kaiser Franz Joseph veränderte nicht nur das Gesicht der Stadt, sondern steht auch exemplarisch für die großen Stadtentwicklungsprojekte Wiens um 1900. An den neuen Verkehrslinien entstanden öffentliche und private Bauten, die von den großen Künstlern der Zeit ausgestattet wurden.

> Auf den Spuren von LOOS, HOFFMANN und WAGNER – Architekturgenies der Moderne

Mehr als alle anderen prägten diese drei bedeutenden Architekten der Jahrhundertwende das Bild Wiens als moderne Großstadt. Mit ihren bis heute nachwirkenden Pionierleistungen im Bereich der Stadtplanung, Architektur und des Designs veränderten sie alles Dagewesene und legten den Grundstein für eine neue Lebensweise.

Immer wieder werden in den **PORR NIGHTS** im **LEOPOLD MUSEUM** wechselnde thematische Schwerpunkte mit dem Fokus Stadtentwicklung und Architektur gesetzt, wobei das Programm aus öffentlichen Vorträgen, Diskussionen und Filmvorführungen bestehen wird.

Weitere Informationen zur **PORR NIGHT** unter **www.leopoldmuseum.org**

Pressekontakt:

Leopold Museum-Privatstiftung
Mag. Klaus Pokorny und Veronika Werkner, BA
Presse/Public Relations
0043 1 525 70 - 1507 bzw. 1541
presse@leopoldmuseum.org
www.leopoldmuseum.org

Medieninhalte

BILD zu OTS - Leopold Museum, Außenansicht, Abendstimmung

BILD zu OTS - Aussstellungsansicht "Wien 1900. Aufbruch in die Moderne", Leopold Museum. Zu sehen sind u.a. Werke von Egon Schiele, Emil Orlik und Joseph Maria Olbrich.

BILD zu OTS - Ausstellungsansicht. "Wien 1900. Aufbruch in die Moderne, Leopold Museum, Wien. Einblick in den dem Architekten Adolf Loos gewidmeten Bereich

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100015167/100883486 abgerufen werden.